

Masstab: 1:10'000

Naturraum Rigi: Wertvolle Wiesen & Weiden Dokumentation Ober Sämtberg

Inhaltsverzeichnis

- Dokumentation
- Anhang 1: Perimeter Objekt
- Anhang 2: Gesamtartenliste Flora
- Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen
- Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna
- Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

Autoren

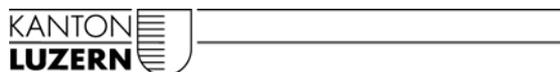
Heinz Bolzern

Elisabeth Danner

Fotos

Ulrich Pfändler

Patrick Wiedemeier



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 925 10 00
Telefax 041 925 10 09
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

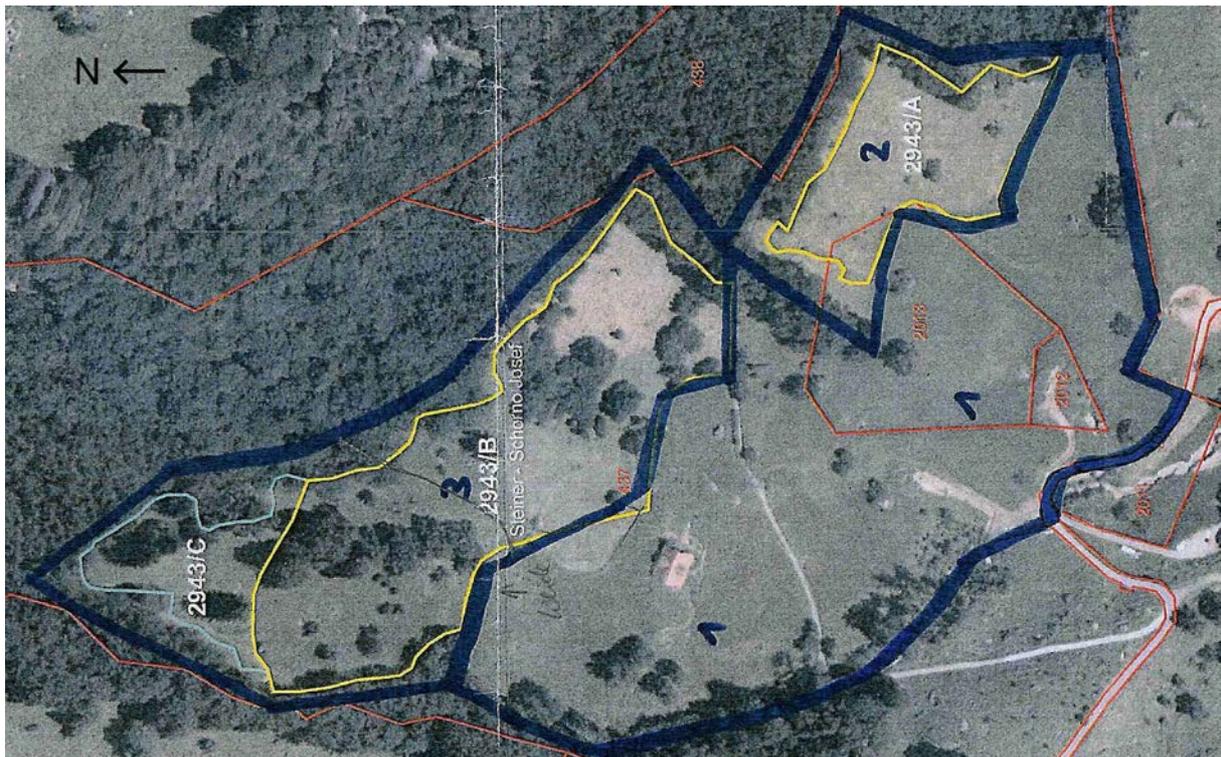
NATURRAUM RIGI	2009
WIES- und WEIDELAND	OBER SÄNTIBERG
Gemeinde: Weggis	Parzelle: 437, 2012, 2013
Begehungen Flora: 20.5. (hb), 30.6. (ed), 27.8. (ed)	Begehungen Fauna: 20.5. (hb), 30.6. (hb)



Aspekt der Trespenwiesen mit Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*) und Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*)



Brauner Feuerfalter (*Lycaena tityrus*) in den mageren Bereichen der Fromentalwiesen



Objektperimeter mit Parzellen (rot), Teilflächen (blau) und aktuellen Naturschutzverträgen (gelb)



Blick auf den südlichen Teil des Ober Sântiberges von Nordwesten her

Die Wiesen und Weiden in der Landschaft

Terrain, Exposition, Höhe

Das leicht terrassierte Gelände erstreckt sich von 860 bis 1010 M.ü.M. und ist allgemein gegen Südwest orientiert. Die steilsten Hänge liegen am bergseitigen Rand des Objekts, während in den zentralen Teilen schwach geneigte Lagen vorherrschen. Die mässig steilen bis steilen Hänge sind mehr oder weniger gegen Südwest exponiert. Die Hänge werden hier und dort zusätzlich strukturiert durch kleinflächige Mulden- und Rippenlagen.

Strukturierung/Umfeld (Wald, Fels, Tobel)

Das Objekt „Ober Sämtiberg“ grenzt im Süden unmittelbar an das tiefer liegende Objekt „Chlausenberg – Fromattberg“. Das Gelände wird von buchtigen, weit ins Offenland reichenden Waldrändern, Feldgehölzstreifen und –gruppen untergliedert. Die Verzahnung von Wald, Feldgehölzen und offenem Grünland ist vor allem im Ostteil ausgeprägt. Der Westteil ist – relativ intensiv genutzt – ausgeräumt. Verstreut über das ganze Gelände liegen jedoch teils markante Nagelfluhbrocken, die ein naturschutzfachlich willkommenes Strukturelement darstellen.

bisherige Nutzung (Wiese / Weide), weitere Eingriffe/Pflege (z.B. Gehölz), aktuelle Vertragsdaten

Teilfläche 1: unterhalb des Wanderweges intensiv genutzte Wiese, oberhalb des Wanderweges Muttertierhaltung

Teilfläche 2: Extensivwiese

Teilfläche 3: im Südteil Extensivwiese, im Nordteil Weide (Muttertierhaltung)

Aktuelle Vertragsdaten und –bemerkungen:

Für die Teilflächen 2 und 3 bestehen Nutzungsverträge

Teilfläche 2:

- Vertragsfläche: 60a
- frühester Schnitzeitpunkt: 15. Juli, 1-2 mal jährlich mähen
- extensiv genutzte Wiese; keine Düngung oder Beweidung
- 5-10% der Fläche wechselnd stehen lassen; über den Winter vom letzten Aufwuchs 5-10% als Altgrasstreifen stehen lassen; Standort jährlich wechseln

Teilfläche 3:

- Vertragsfläche: insgesamt 215a (180a Extensivwiese; 35a Extensivweide)
- Extensivwiese: frühester Schnitzeitpunkt: 1. Juli; keine Düngung oder Beweidung
- Extensivweide: mit Jungvieh beweidet; so bestossen, dass immer 20% der Fläche stehen bleiben; Weidpflege; Dornsträucher und Feldgehölze in Gruppen stehen lassen und alle 3-5 Jahre selektiv zurückschneiden
- keine Düngung
- Sowohl für die Wiese als auch für die Weide gilt:
Sträucher und Feldgehölze alle 3-5 Jahre zurückschneiden; Gehölzanteil nicht grösser werden lassen; für Reptilien einen Teil des Astmaterials an sonnigen Plätzen zu Haufen aufschichten

Grünlandvegetation und Aspekte der Flora

Wiesen-Verbände / Kerntypen und ihre Eigenheiten

Die Grünland-Kerntypen bezeichnen wir einerseits als **montane Flockenblumen-Trespenwiese**, die zum Verband der Halbtrockenrasen (Mesobromion) gehört; den zweiten Kerntyp als **montane Pippau-Fromentalwiese**, zum nährstoffarmen Flügel der Fromentalwiesen (Arrhenatherion) gehörend.

Die **Flockenblumen-Trespenwiese** hat ihre Hauptverbreitung in der Teilfläche 2 und im Südosten der Teilfläche 3. Zudem ist sie in Ansätzen an den steilen Strassenbördern ausgebildet.

Namensgebende Art ist die Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*), die zwar nicht mit grosser Deckung vorkommt, aber mit ihren auffälligen, purpurnen Blüten der Wiese ein charakteristisches Aussehen verleiht. Neben weiteren, typischen Trespenwiesen-Arten wie dem Weidenblättrigen Rindsauge (*Buphthalmum salicifolium*), Knolligem Hahnenfuss (*Ranunculus bulbosus*) oder Frühlings-Schlüsselblume (*Primula veris*), sind Vertreter des Mesophilen Saums (Trifolion medii) wie Wirbeldost (*Clinopodium vulgare*), Dost (*Origanum vulgare*) und Mittlerer Klee (*Trifolium medium*) verbreitet.

In Waldrandnähe zeigen Gelber Enzian (*Gentiana lutea*) und Breitblättriges Laserkraut (*Laserpitium latifolium*) die Bodenfrische an.



Aspekt der Flockenblumen-Trespenwiese mit Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*) als namensgebender Art

Die **Pippau-Fromentalwiese** der Teilfläche 3 verdankt ihren Namen dem Kleinblütigen Pippau (*Crepis capillaris*). Sie ist auffällig ärmer an Blumen und wird in ihrer Artenzusammensetzung von Gräsern dominiert. Neben den Zeigern mittlerer Nährstoffverhältnisse wie Scharfer Hahnenfuss (*Ranunculus acris*), Kriechender Günsel (*Ajuga reptans*), Wiesen-Labkraut (*Galium album*) und Wiesen-Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*) wachsen stellenweise auch Magerkeitszeiger (Knolliger Hahnenfuss und vereinzelt Frühlings-Schlüsselblume). Der Nährstoffreichtum dieses Wiesentyps

variiert vor allem mit der Hangneigung. Die nährstoffarmen Ausbildungen sind den steileren Hängen vorbehalten, Nährstoffreichtum zeigt sich in den flacheren Partien oberhalb des Stalls.

Während die erwähnten Kerntypen die Randzonen des Objekts charakterisieren, bedecken nährstoffreiche Kammgrasweiden (*Cynosurion*) und Bärenklau-Knaulgraswiesen (eutrophes *Arrhenatherion*) grossflächig die Teilfläche 1. Auf letztere wollen wir hier nicht näher eingehen.

Blüh-Aspekte

Die Trespenwiesen übertreffen die Fromentalwiesen in punkto Blütenpracht bei weitem: Im Frühling leuchtet hier das Weiss der Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*) und verschiedene Gelbtöne von Knolligem und Hain-Hahnenfuss (*Ranunculus bulbosus*, *R. tuberosus*), Hornklee (*Lotus corniculatus*), Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*) und Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*). Im Sommer legt sich ein bunter Tupfenteppich über die Wiese:

Weiss der Margerite und des Niedrigen Labkrauts (*Galium pumilum*), Gelb vom Weidenblättrigem Rindsauge, Purpur der Skabiosen-Flockenblume, Violett von Feld-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*). Dazwischen rosa Flecken von Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*).



Polster von Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*)



Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*)

Floristische Besonderheiten

In Waldrandnähe ist Türkenbund (*Lilium martagon*) zu finden. Verschiedene Orchideen-Arten sind v.a. über den Ostteil des Objekts verstreut, darunter: Männliches Knabenkraut (*Orchis mascula*, 2009 rund 20 Ind.), Kleines Knabenkraut (*Orchis morio*, 2009 3 Ind. in der Trespenwiese Teilfläche 2) und Langblättriges Waldvögelein (*Cephalanthera longifolia*, 2009 1 Ind.).

Bemerkenswert ist das verbreitete Vorkommen der Frühlings-Schlüsselblume und vereinzelte Flecken von Pracht-Nelke (*Dianthus superbus*) in den Trespenwiesen.

Besondere Saum- und Gebüscharten sind Wald-Bergminze (*Calamintha menthifolia*) und Gekielter Lauch (*Allium carinatum*).



Gekielter Lauch (*Allium carinatum*) als Saumart



Türkenbund (*Lilium martagon*) in Waldrandnähe

Das Grünland im Lebensraumverbund

Laterale Verbände

Neben den Grünlandverbänden wird im betrachteten Raum die Landschaft von verschiedenen Gehölz-Formationen, unterschiedlich ausgebildeten Säumen und Nagelfluhblöcken mit vielfältigem Bewuchs geprägt.

Trockenwarme und Mesophile Gebüsche (Berberidion und Pruno-Rubion) mit Hundsrose (*R. canina*), Liguster (*Ligustrum vulgare*), Berberitze (*Berberis vulgaris*), Weissdorn (*Crataegus sp.*) und Rotem Hartriegel (*Cornus sanguinea*) wachsen auf den verstreut liegenden Nagelfluhblöcken.



Berberitze (*Berberis vulgaris*), Art der Trockenwarmen Gebüsche und



Echtes Salomonssiegel (*Polygonatum odoratum*), Art des Trockenwarmen Saums

Vorwald-Gehölze (Sambuco-Salicion) sind stellenweise am Waldrand zu finden, aber auch als Feldgehölze um die Nagelfluhblöcke. Typisch sind hier verschiedene Holunderarten (*Sambucus nigra/racemosa/ebulus*), Mehl- und Vogelbeere (*Sorbus aria, S. aucuparia*). Weitere Bestandteile der Feldgehölze sind Waldbaumarten wie Esche (*Fraxinus excelsior*), Fichte (*Picea abies*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Stieleiche (*Quercus robur*).

Auf dem offenen Fels der Nagelfluhblöcke ist der Weisse Mauerpfeffer (*Sedum album*) als Vertreter der Pionierfluren (Alyso-Sedion) und Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*) und Echtes Salomonssiegel (*Polygonatum odoratum*) als Vertreter des Trockenwarmen Saumes (Geranion sanguinei) anzutreffen.

Der Mesophile Saum (Trifolion medii) mit Mittlerem Klee (*Trifolium medium*), Wirbeldost (*Clinopodium vulgare*), Dost (*Origanum vulgare*) und Salbeiblättrigem Gamander (*Teucrium scorodonia*) wächst angrenzend an die Gebüsche und Waldränder.

An nährstoffreicheren Stellen wird er abgelöst durch den Nährstoffreichen Saum (Aegopodion) mit Giersch (*Aegopodium podagraria*) oder Brennessel (*Urtica dioica*).



Nagelfluhblock mit Nickendem Leimkraut (*Silene nutans*) und Weissem Mauerpfeffer-Polstern (*Sedum album*, nicht blühend)

Im Wald vorherrschend ist der Heckenkirschen-Buchenwald (Lonicero-Fagenion) und zwar sowohl in seiner typischen Ausbildung als auch in wechsellrockenen und feuchten Ausbildungen. Typisch sind hier Bingelkraut (*Mercurialis perennis*) und Wald-Gerste (*Hordelymus europaeus*); Schlawe Segge (*Carex flacca*) und Berg-Flockenblume (*Centaurea montana*) als Wechselfeuchte-Zeiger und schliesslich Bärlauch (*Allium ursinum*) in der feuchten Ausbildung.

Aspekte der Fauna und Fauna-relevanter Strukturen

Charakter-Arten

Im Ober Sämtiberg findet sich auf kleinem Raum eine bemerkenswert vielfältige Fauna. Obwohl sich die systematischen Erhebungen auf bloss zwei Feldtage beschränkten (Mitte Mai und Ende Juni, ergänzt mit einzelnen beiläufigen Beobachtungen aus dem späteren Sommer) liessen sich 39 Tagfalter-Arten (inkl. 6 verschiedene Dickkopffalter und 1 Zygäne) sowie 11 Heuschrecken-Arten nachweisen.

Faunistisch attraktiv waren die steilen Hänge im Ostteil des Gebiets (Teilflächen 2 und 3), sowie teilweise die Randzonen von Teilfläche 1. Die zentralen Wiesen- und Weideteile von Teilfläche 1 erweckten infolge der intensiveren Nutzung kaum Interesse.

Im Frühling fanden sich in den mageren Zonen der Fromentalwiesen verbreitet Feldgrillen (*Gryllus campestris*), Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*) und Braune Feuerfalter (*Lycaena tityrus*). Der Feuerfalter hatte seine Reviere besonders an Hangfüssen, Geländerinnen und Wegböschungen. Hier nutzten Männchen hohe Gräser als Revierwarten; hier zeigte sich auch eine Paarung und in

angrenzendem locker wüchsigen Bereich ein Weibchen mit Eiablage-Verhalten. Zu den typischen Arten im Bereich der Fromentalwiesen zählten auch Rotklee- und Hauhechel-Bläuling (*Polyommatus semiargus*, *P. icarus*) und das Taubenschwänzchen (*Macroglossum stellatarum*), das unter anderem bei der Eiablage an Labkraut (*Galium album*) beobachtet werden konnte.

In den Trespenwiesen fielen vor allem der Rundaugen-Mohrenfalter (*Erebia medusa*) und Silberfleck-Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*) auf. Während die Mohrenfalter gemächlich über die Steilwiesen schaukelten und hin und wieder am Rand der Fromentalwiesen den Scharfen Hahnenfuß zum Nektar saugen aufsuchten, schwirrten die Perlmutterfalter zumeist rastlos den Gehölzsäumen entlang. Als Charakterarten der Trespenwiesen fanden sich zudem der Zwergbläuling (*Cupido minimus*), der Himmelblaue Bläuling (*Polyommatus bellargus*), der Kleine Würfel-Dickkopf (*Pyrgus malvae*) und der Rote Würfel-Dickkopf (*Spialia sertorius*), bei dem in Teilfläche 2 auch eine Eiablage an den Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) zu beobachten war.



Himmelblauer Bläuling (*Polyommatus bellargus*)



Rundaugen-Mohrenfalter (*Erebia medusa*)

Im Sommer präsentierte sich das Insektenleben noch verstärkter, nun sehr deutlich konzentriert an den östlichen Einhängen des Gebiets. Bei den Tagfaltern dominierten die Augenfalter, allen voran das Schachbrett (*Melanargia galathea*, mit weit über 100 Individuen), gefolgt vom Ochsenauge (*Maniola jurtina*, über 50 Ind.). Dazwischen tauchten oft Braunkolben-Dickköpfe (*Thymelicus sylvestris*) und besonders augenfällig Perlmutterfalter (*Argynnis adippe*, *A. aglaja*) und Wachtelweizen-Schreckenfalter (*Melitaea athalia*) auf, vereinzelt auch Widderchen (*Zygaena filipendulae*). Zu den Besonderheiten im Bereich der Trespenwiese zählen zwei Beobachtungen des Rundfleck-Dickkopfs (*Pyrgus serratulae*).

Zu den meistbesuchten Nektarpflanzen im reichen Blütenangebot der Hangwiesen gehörten die Feld-Witwenblume (*Knautia arvensis*), die Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*) und die Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*).



Rundfleck-Dickkopfs (*Pyrgus serratulae*), Besonderheit im Bereich der Trespenwiesen

Unter den Heuschrecken fiel im Frühsommer besonders Roesels Beisschrecke (*Metrioptera roeselii*) auf, die zahlreich in allen höherwüchsigen Teilen der Hangwiesen vertreten war, begleitet von vielen Larven von Grashüpfern. Als Charakterarten der magersten und kurzrasigsten Flächen konnten neben dem Heidegrashüpfer (*Stenobothrus lineatus*) auch die Westliche Beisschrecke (*Platycleis albopunctata*) festgestellt werden.

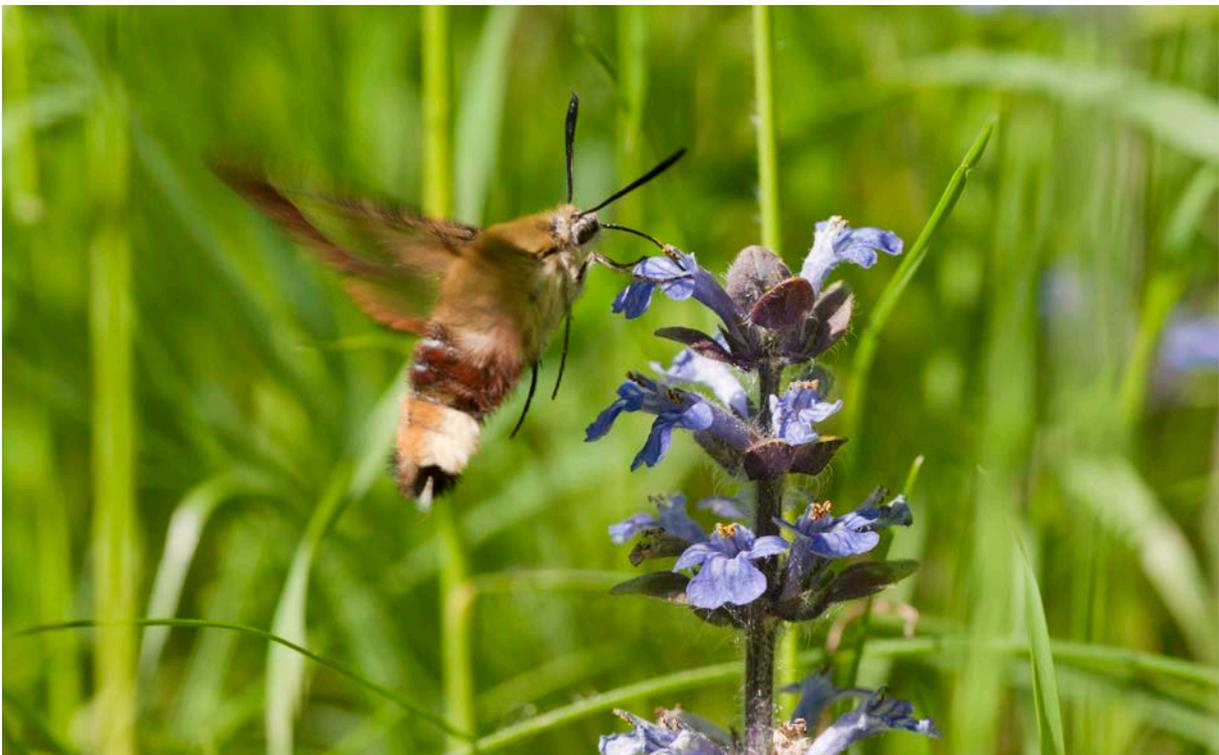
Strukturen

Das Grünland erfährt strukturell eine bedeutende Aufwertung durch teilweise mit ihm verschlungene Gebüschkomplexe und reich verzahnten Waldrand, besonders schön ausgebildet in Teilfläche 3. Die darin vorhandenen zahlreichen Wiesenbuchten und -ecken entsprechen den Habitatbedürfnissen besonderer Falter-Gilden: den Saum- und Waldarten. Unter anderen registrierten wir Gelbwürligen Dickkopf (*Carterocephalus palaemon*), Milchfleck (*Erebia ligea*), Schlüsselblumen-Würfelfalter (*Hamearis lucina*), Ulmen-Zipfelfalter (*Satyrium w-album*) und Hummelschwärmer (*Hemaris fuciformis*).

An den vielfältig strukturierten Gehölzrändern ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten für kleine Brache-Stellen, die auch für viele andere Falter- und Insekten-Arten wichtig sind als Überwinterungsorte ihrer Larven und Puppen.



Heidegrashüpfer (*Stenobothrus lineatus*)



Hummelschwärmer (*Hemaris fuciformis*), saugend an Kriechendem Günsel (*Ajuga reptans*)

Von faunistisch besonderem Wert sind auch die über das Gebiet verteilten Felssturz-Blöcke aus Nagelfluh. An ihnen und ihrem Umfeld beobachteten wir mehrfach Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) sowie – als typische Falter-Art solcher Strukturen – den Mauerfuchs (*Lasiommata megera*). An einem Block in Teilfläche 3 gelang zudem der Nachweis einer Ringelnatter (*Natrix natrix*).

Das Gebiet bietet auch charakteristischen Brutvögeln des halboffenen Kulturlandes günstige Bedingungen, so dem hier beobachteten Grünspecht (*Picus viridis*) und Distelfink (*Carduelis carduelis*). Besonders herausragend war die Feststellung der Zaunammer (*Emberiza cirius*), die in unserem Objekt wiederholt in den Feldgehölzen sang.



Ringelnatter (*Natrix natrix*) in Teilfläche 3

Naturschutzfachliche Einschätzung der aktuellen Nutzung

Im Objekt „Ober Sántiberg“ ist eine eigentliche Zweiteilung des Objektes festzustellen: Während der Westteil mehr oder weniger über die ganze Fläche intensiv genutzt wird, bietet der Ostteil ein naturschutzfachlich wertvolles Mosaik aus unterschiedlich ausgebildeten Magerwiesen, Nagelfluhblöcken mit Sträuchern, Feldgehölzen und stellenweise buchtig ins Grünland ragenden Waldrändern.

Hinweise zu den einzelnen Teilflächen:

Teilfläche 1:

Die Nutzung ist allgemein zu intensiv; die Düngung sollte vor allem im Südteil reduziert werden. Statt Gülle sollte nur Mist zur Anwendung kommen. Entlang von Teilfläche 2 wäre eine Extensivierung besonders wünschenswert (in Richtung magerer Fromentalwiese).

An der Südwestgrenze kommt am Grabenrand Goldrute auf. Entfernen und im Auge behalten.

Teilfläche 2:

Die Mahdintensität der Fläche ist gut. Allerdings wäre entweder eine Staffelmahd (z.B. eine Hälfte 1. Juli, die andere Hälfte 22. Juli) wünschenswert oder aber die konsequente Umsetzung des NS-Vertrages, in dem gefordert wird, bei jeder Mahd 5-10% der Fläche wechselnd stehen zu lassen.

Die Waldränder im Norden und Osten der Fläche sollten buchtig ausgeholzt werden.

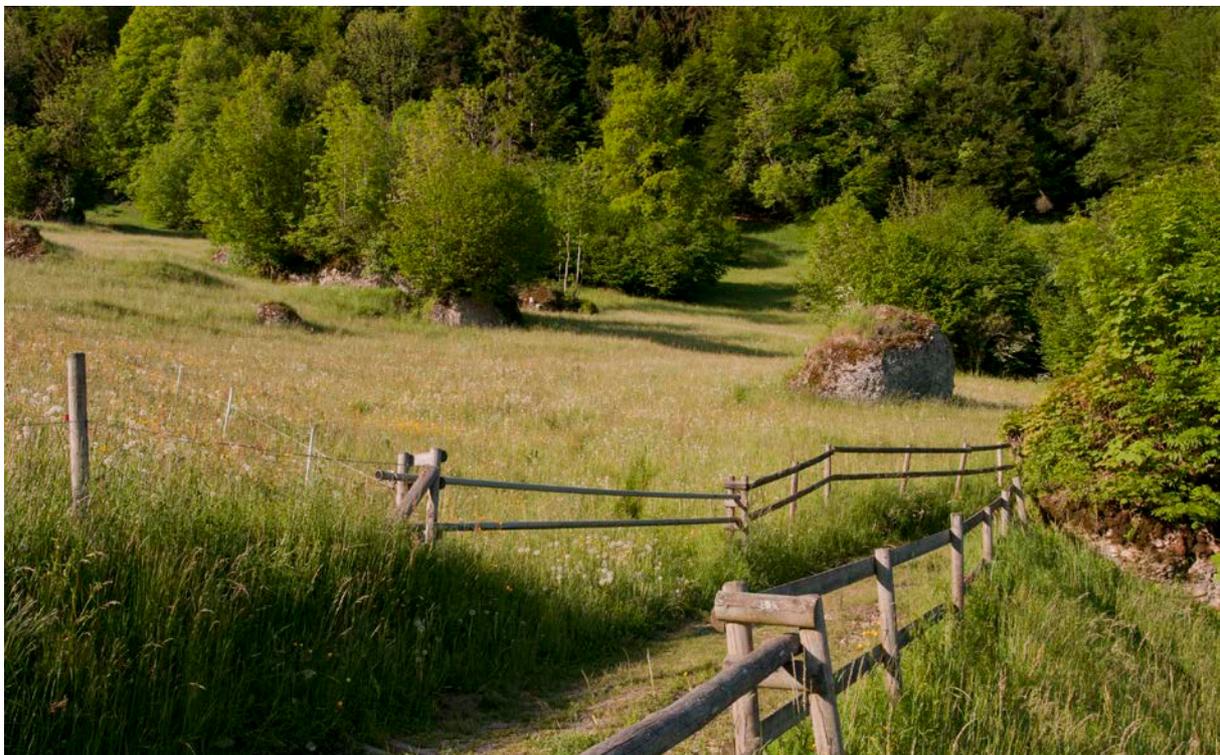
Die unlängst gepflanzten Fichtenreihen am östlichen Waldrand wirken hinsichtlich eines strukturierten, artenreichen Waldrandes und einer naturnahen Baumartenzusammensetzung kontraproduktiv.

Zudem ist der Nadelholzanteil des angrenzenden Waldes sehr hoch. Der Fichten-Anteil sollte zugunsten von Laubholz (Buche, Bergahorn, Bergulme) verringert werden.

Teilfläche 3:

Kombination von Wiesen- und Weidenutzung in der Tendenz gut; allerdings sollte die Weide auf die nördlichste Gebietskammer beschränkt bleiben (aktuell auch den Nordrand des Mittelteils umfassend); Feldgehölze selektiv ausholzen und darauf achten, dass der Gehölzanteil in der Fläche nicht noch grösser wird; die einzelnen offenen Kompartimente der Teilfläche müssen miteinander verbunden bleiben.

Die Weidepflege im Sinne des Naturschutz-Vertrages konsequent durchführen. Wieslandbereiche möglichst gestaffelt nutzen (bei Staffelmahd: nördlicher Teil 22. Juni, südlicher Teil 15. Juli).



Blick auf den oberen östlichen Teil: Mosaik von Nagelfluhblöcken, Gebüsch und Fromentalwiesen unterschiedlichen Nährstoffgehaltes

Anhang 1: Perimeter OberSäntiberg

Datum: 08.05.2013



1:3'000

677500



210'000

210'000

677500

Anhang 2: Gesamtartenliste Flora

Ober Säntiberg

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Abies alba</i> Mill	Weiss-Tanne
<i>Acer campestre</i> L	Feld-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i> L	Berg-Ahorn
<i>Achillea millefolium</i> aggr	
<i>Aegopodium podagraria</i> L	Geissfuss
<i>Agrostis capillaris</i> L	Gemeines Straussgras
<i>Agrimonia eupatoria</i> L	Gemeiner Odermennig
<i>Ajuga reptans</i> L	Kriechender Günsel
<i>Alchemilla xanthochlora</i> aggr sensu Landolt	
<i>Allium carinatum</i> L sl	
<i>Alnus glutinosa</i> (L) Gaertn	Schwarz-Erle
<i>Alopecurus pratensis</i> L	Wiesen-Fuchsschwanz
<i>Anemone nemorosa</i> L	Busch-Windröschen
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	Ruchgras
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L) Hoffm	Wiesen-Kerbel
<i>Anthyllis vulneraria</i> L sl	
<i>Arabis hirsuta</i> (L) Scop	Rauhhaarige Gänsekresse
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	Französisches Raigras
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L	Mauerraute
<i>Asplenium trichomanes</i> L	Braunstielliger Streifenfarn
<i>Atropa bella-donna</i> L	Tollkirsche
<i>Bellis perennis</i> L	Massliebchen
<i>Berberis vulgaris</i> L	Sauerdorn
<i>Betula pendula</i> Roth	Hänge-Birke
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	Fieder-Zwenke
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds) P Beauv	Wald-Zwenke
<i>Briza media</i> L	Zittergras
<i>Bromus benekenii</i> (Lange) Trimen	Benekens Trespe
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	
<i>Bromus hordeaceus</i> L	Weiche Trespe
<i>Bromus ramosus</i> Huds	Ästige Trespe
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L	Weidenblättriges Rindsauge
<i>Calamintha menthifolia</i> Host	Echte Bergminze
<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill	Scheuchzers Glockenblume
<i>Campanula trachelium</i> L	Nesselblättrige Glockenblume
<i>Carlina acaulis</i> subsp caulescens (Lam) Schübl & G Martens	Einfache Eberwurz
<i>Carduus defloratus</i> L sl	
<i>Carex flacca</i> Schreb	Schlaffe Segge
<i>Carex montana</i> L	Berg-Segge
<i>Carex pallescens</i> L	Bleiche Segge
<i>Carex sylvatica</i> Huds	Wald-Segge

Ober Säntiberg

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Centaurea jacea</i> L sl	
<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	Langblättriges Waldvögelein
<i>Cerastium fontanum</i> Baumg sl	
<i>Chenopodium album</i> L	Weisser Gänsefuss
<i>Clematis vitalba</i> L	Gemeine Waldrebe
<i>Clinopodium vulgare</i> L	Wirbeldost
<i>Colchicum autumnale</i> L	Herbstzeitlose
<i>Corylus avellana</i> L	Haselstrauch
<i>Cornus sanguinea</i> L	Roter Hornstrauch
<i>Crataegus laevigata</i> (Poir) DC	Zweigriffiger Weissdorn
<i>Crepis biennis</i> L	Wiesen-Pippau
<i>Crepis capillaris</i> Wallr	Kleinköpfiger Pippau
<i>Cruciata laevipes</i> Opiz	Gewöhnliches Kreuzlabkraut
<i>Cynosurus cristatus</i> L	Gemeines Kammgras
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	
<i>Dactylis glomerata</i> L	Knäuelgras
<i>Danthonia decumbens</i> (L) DC	Dreizahn
<i>Daphne laureola</i> L	Lorbeer-Seidelbast
<i>Dianthus superbus</i> L	Pracht-Nelke
<i>Digitalis lutea</i> L	Gelber Fingerhut
<i>Dryopteris filix-mas</i> (L) Schott	Gemeiner Wurmfarne
<i>Epilobium montanum</i> L	Berg-Weidenröschen
<i>Erinus alpinus</i> L	Leberbalsam
<i>Fagus sylvatica</i> L	Rotbuche
<i>Festuca rubra</i> aggr	Rot-Schwingel
<i>Fraxinus excelsior</i> L	Gemeine Esche
<i>Fragaria vesca</i> L	Wald-Erdbeere
<i>Galium album</i> Mill	Weisses Labkraut
<i>Galium aparine</i> L	Kletten-Labkraut
<i>Galium odoratum</i> (L) Scop	Echter Waldmeister
<i>Galium pumilum</i> Murray	Niedriges Labkraut
<i>Galeopsis tetrahit</i> L	Gemeiner Hohlzahn
<i>Gentiana lutea</i> L	Gelber Enzian
<i>Geranium columbinum</i> L	Tauben-Storchschnabel
<i>Geranium pyrenaicum</i> Burm f	Pyrenäen-Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i> L sl	
<i>Geranium sylvaticum</i> L	Wald-Storchschnabel
<i>Geum urbanum</i> L	Gemeine Nelkenwurz
<i>Glechoma hederacea</i> L sl	
<i>Hedera helix</i> L	Efeu
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb	Leberblümchen

Ober Säntiberg

Beobachtungsjahr: 2009

Heracleum sphondylium L sl	
Hieracium murorum L	
Hieracium pilosella L	Langhaariges Habichtskraut
Hieracium umbellatum L	Doldiges Habichtskraut
Hippocrepis comosa L	Hufeisenklee
Holcus lanatus L	Wolliges Honiggras
Hordelymus europaeus (L) Harz	Haargerste
Hypericum montanum L	Berg-Johanniskraut
Hypericum perforatum L sstr	Gemeines Johanniskraut
Hypochaeris radicata L	Gewöhnliches Ferkelkraut
Ilex aquifolium L	Stechpalme
Juglans regia L	Nussbaum
Knautia arvensis (L) Coult	Feld-Witwenblume
Knautia dipsacifolia Kreutzer sl	Wald-Witwenblume
Lamium galeobdolon (L) L sl	
Laserpitium latifolium L	Breitblättriges Laserkraut
Lathyrus pratensis L	Wiesen-Platterbse
Leontodon hispidus L sl	
Leucanthemum vulgare aggr auct helv	
Ligustrum vulgare L	Liguster
Lilium martagon L	Türkenbund
Linum catharticum L	Purgier-Lein
Listera ovata (L) R Br	Grosses Zweiblatt
Lolium multiflorum Lam	Italienisches Raigras
Lolium perenne L	Englisches Raigras
Lonicera xylosteum L	Rote Heckenkirsche
Lotus corniculatus aggr	
Luzula campestris (L) DC	Gemeine Hainsimse
Lysimachia nemorum L	Wald-Lysimachie
Lysimachia nummularia L	Pfennigkraut
Medicago lupulina L	Hopfenklee
Mercurialis perennis L	Ausdauerndes Bingelkraut
Molinia arundinacea Schrank	Strand-Pfeifengras
Ononis repens L	Kriechende Hauhechel
Orchis mascula (L) L sl	
Orchis morio L	Kleine Orchis
Origanum vulgare L	Dost
Paris quadrifolia L	Einbeere
Phleum pratense aggr	
Phyteuma spicatum L	Ährige Rapunzel
Picea abies (L) H Karst	Fichte
Picris hieracioides L sstr	Bitterkraut
Pimpinella major (L) Huds	Grosse Bibernelle

Ober Säntiberg

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Pimpinella saxifraga</i> aggr	
<i>Platanthera chlorantha</i> (Custer) Rchb	Grünliches Breitkölbchen
<i>Plantago lanceolata</i> L	Spitz-Wegerich
<i>Plantago media</i> L	Mittlerer Wegerich
<i>Poa nemoralis</i> L	Hain-Rispengras
<i>Poa trivialis</i> L sl	
<i>Polygonatum odoratum</i> (Mill) Druce	Gemeine Weisswurz
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L) All	Quirlblättrige Weisswurz
<i>Polygala vulgaris</i> L sl	
<i>Polypodium vulgare</i> L	Gemeiner Tüpfelfarn
<i>Populus tremula</i> L	Zitter-Pappel
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	Gemeiner Tormentill
<i>Potentilla sterilis</i> (L) Garcke	Erdbeer-Fingerkraut
<i>Primula elatior</i> (L) L sstr	Wald-Schlüsselblume
<i>Primula veris</i> L sl	
<i>Prunus avium</i> L	Süsskirsche
<i>Prunus spinosa</i> L	Schlehe
<i>Prunella vulgaris</i> L	Gemeine Brunelle
<i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn	Adlerfarn
<i>Quercus petraea</i> Liebl	Trauben-Eiche
<i>Quercus robur</i> L	Stiel-Eiche
<i>Ranunculus acris</i> L sl	
<i>Ranunculus acris</i> subsp <i>friesianus</i> (Jord) Syme	Fries' Hahnenfuss
<i>Ranunculus bulbosus</i> L	Knolliger Hahnenfuss
<i>Ranunculus tuberosus</i> Lapeyr	Wald-Hahnenfuss
<i>Rhamnus cathartica</i> L	Gemeiner Kreuzdorn
<i>Rosa canina</i> L	Hunds-Rose
<i>Rosa pendulina</i> L	Alpen-Hagrose
<i>Rosa tomentosa</i> Sm	Filzige Rose
<i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv	
<i>Rumex acetosa</i> L	Wiesen-Sauerampfer
<i>Rumex obtusifolius</i> L	Stumpfbältriger Ampfer
<i>Salvia glutinosa</i> L	Klebrige Salbei
<i>Sambucus ebulus</i> L	Zwerg-Holunder
<i>Sambucus nigra</i> L	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus racemosa</i> L	Trauben-Holunder
<i>Sanguisorba minor</i> Scop sl	
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl	Gemeine Skabiose
<i>Scrophularia nodosa</i> L	Knotige Braunwurz
<i>Sedum album</i> L	Weisser Mauerpfeffer
<i>Sedum dasyphyllum</i> L	Dickblättriger Mauerpfeffer
<i>Sedum sexangulare</i> L	Milder Mauerpfeffer
<i>Silene dioica</i> (L) Clairv	Rote Waldnelke

Ober Säntiberg

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Silene nutans</i> L sl	
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke sl	
<i>Solidago virgaurea</i> L sl	
<i>Sorbus aria</i> (L) Crantz	Mehlbeerbaum
<i>Stachys alpina</i> L	Alpen-Ziest
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	Gebräuchliche Betonie
<i>Succisa pratensis</i> Moench	Abbisskraut
<i>Tamus communis</i> L	Schmerwurz
<i>Taraxacum officinale</i> aggr	Löwenzahn
<i>Teucrium scorodonia</i> L	Salbeiblättriger Gamander
<i>Thymus pulegioides</i> L sstr	Arznei-Thymian
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak	Östlicher Bocksbart
<i>Trisetum flavescens</i> (L) P Beauv	Goldhafer
<i>Trifolium medium</i> L	Mittlerer Klee
<i>Trifolium montanum</i> L	Berg-Klee
<i>Trifolium pratense</i> L sl	
<i>Trifolium repens</i> L sl	
<i>Trollius europaeus</i> L	Trollblume
<i>Ulmus glabra</i> Huds	Berg-Ulme
<i>Urtica dioica</i> L	Grosse Brennessel
<i>Valeriana officinalis</i> aggr	
<i>Veronica chamaedrys</i> L	Gamander-Ehrenpreis
<i>Veronica officinalis</i> L	Gebräuchlicher Ehrenpreis
<i>Viburnum lantana</i> L	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i> L	Gemeiner Schneeball
<i>Vicia sepium</i> L	Zaun-Wicke
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> Medik	Schwalbenwurz
<i>Viola hirta</i> L	Rauhhaariges Veilchen
<i>Viola reichenbachiana</i> Boreau	Wald-Veilchen

Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen Ober Säntiberg

Teilfläche: Ober Säntiberg 1

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Acer campestre</i> L	30.06.2009	
<i>Acer pseudoplatanus</i> L	30.06.2009	
<i>Achillea millefolium</i> aggr	30.06.2009	
<i>Aegopodium podagraria</i> L	30.06.2009	vereinzelt, blühend
<i>Agrostis capillaris</i> L	30.06.2009	
<i>Ajuga reptans</i> L	30.06.2009	
<i>Alchemilla xanthochlora</i> aggr sensu Landolt	30.06.2009	
<i>Alopecurus pratensis</i> L	20.05.2009	stellenweise,
<i>Anemone nemorosa</i> L	30.06.2009	
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	30.06.2009 20.05.2009	
<i>Asplenium trichomanes</i> L	30.06.2009	
<i>Atropa bella-donna</i> L	30.06.2009	
<i>Bellis perennis</i> L	30.06.2009	blühend
<i>Berberis vulgaris</i> L	30.06.2009	
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds) P Beauv	30.06.2009	
<i>Bromus benekenii</i> (Lange) Trimen	30.06.2009	
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	30.06.2009 20.05.2009	
<i>Bromus hordeaceus</i> L	20.05.2009	stellenweise,
<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill	30.06.2009	blühend
<i>Campanula trachelium</i> L	30.06.2009	
<i>Carex montana</i> L	30.06.2009	
<i>Carex sylvatica</i> Huds	30.06.2009	
<i>Chenopodium album</i> L	30.06.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 1
Beobachtungsjahr: 2009

Clematis vitalba L		
30.06.2009		
Colchicum autumnale L		
27.08.2009	vereinzelt, blühend	
Corylus avellana L		
30.06.2009		
Cornus sanguinea L		
30.06.2009		
Crepis biennis L		
20.05.2009	stellenweise, blühend	
Crepis capillaris Wallr		
30.06.2009	vereinzelt, blühend	
27.08.2009	vereinzelt, blühend	
Dactylis glomerata L		
30.06.2009		
Dryopteris filix-mas (L) Schott		
30.06.2009		
Erinus alpinus L		
30.06.2009	vereinzelt, blühend	
Fraxinus excelsior L		
30.06.2009		
20.05.2009		
Fragaria vesca L		
30.06.2009		
Galium album Mill		
30.06.2009		
20.05.2009		
27.08.2009	vereinzelt, blühend	
Galium aparine L		
30.06.2009		
Galeopsis tetrahit L		
30.06.2009		
Geranium columbinum L		
30.06.2009		
Geranium pyrenaicum Burm f		
30.06.2009	Blöcke, blühend	
Geranium robertianum L sl		
30.06.2009		
Geum urbanum L		
30.06.2009		
Glechoma hederacea L sl		
30.06.2009		
Hedera helix L		
30.06.2009		
Heracleum sphondylium L sl		
30.06.2009	stellenweise, blühend	
Hieracium pilosella L		
30.06.2009		
20.05.2009	stellenweise, blühend	
Hippocrepis comosa L		
20.05.2009	blühend	

Teilfläche: Ober Säntiberg 1
Beobachtungsjahr: 2009

Holcus lanatus L		
30.06.2009	wenig, blühend	
20.05.2009		
27.08.2009	vereinzelt, blühend	
Hordelymus europaeus (L) Harz		
30.06.2009	stellenweise, blühend	
Hypochaeris radicata L		
30.06.2009		
Ilex aquifolium L		
30.06.2009		
Knautia arvensis (L) Coult		
30.06.2009		
Lamium galeobdolon (L) L sl		
30.06.2009		
Lathyrus pratensis L		
30.06.2009		
Ligustrum vulgare L		
30.06.2009	blühend	
Lolium multiflorum Lam		
27.08.2009	dominant,	
30.06.2009	stellenweise dominant,	
Lolium perenne L		
30.06.2009		
Lonicera xylosteum L		
30.06.2009		
Lysimachia nummularia L		
30.06.2009		
Medicago lupulina L		
20.05.2009	blühend	
Mercurialis perennis L		
30.06.2009		
Origanum vulgare L		
30.06.2009		
Phleum pratense aggr		
30.06.2009		
Picea abies (L) H Karst		
30.06.2009		
Picris hieracioides L sstr		
27.08.2009	blühend	
Plantago lanceolata L		
30.06.2009	dominant, blühend	
27.08.2009	dominant, blühend	
Poa nemoralis L		
30.06.2009		
Poa trivialis L sl		
20.05.2009	stellenweise,	
Polygonatum odoratum (Mill) Druce		
30.06.2009	stw. auf Blöcken,	
20.05.2009	blühend	
Polygonatum verticillatum (L) All		
30.06.2009		
Polypodium vulgare L		
30.06.2009		

Teilfläche: Ober Säntiberg 1
Beobachtungsjahr: 2009

Populus tremula L	30.06.2009	
Potentilla sterilis (L) Garcke	30.06.2009	
Prunus avium L	30.06.2009	
Prunus spinosa L	30.06.2009	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	20.05.2009	blühend
	30.06.2009	
	27.08.2009	
Rhamnus cathartica L	30.06.2009	fruchtend
Rosa canina L	30.06.2009	
Rubus fruticosus aggr auct helv	30.06.2009	
Rumex acetosa L	30.06.2009	
	20.05.2009	blühend
Rumex obtusifolius L	30.06.2009	
Sambucus ebulus L	30.06.2009	
Sambucus nigra L	27.08.2009	fruchtend
	30.06.2009	
Sambucus racemosa L	30.06.2009	
Sanguisorba minor Scop sl	30.06.2009	vereinzelt,
Scrophularia nodosa L	30.06.2009	
Sedum album L	20.05.2009	
	30.06.2009	
Sedum sexangulare L	30.06.2009	
Silene dioica (L) Clairv	30.06.2009	
Silene nutans L sl	30.06.2009	Blöcke, blühend
Sorbus aria (L) Crantz	30.06.2009	
Stachys officinalis (L) Trevis sl	30.06.2009	
Taraxacum officinale aggr	30.06.2009	
	20.05.2009	fruchtend
	27.08.2009	
Teucrium scorodonia L	30.06.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 1

Beobachtungsjahr: 2009

Thymus pulegioides L sstr		
30.06.2009	blühend	
Trisetum flavescens (L) P Beauv		
20.05.2009		
27.08.2009	blühend	
Trifolium pratense L sl		
30.06.2009	vereinzelt, blühend	
27.08.2009	vereinzelt, blühend	
20.05.2009	blühend	
Trifolium repens L sl		
30.06.2009	blühend	
27.08.2009		
Ulmus glabra Huds		
30.06.2009		
Urtica dioica L		
30.06.2009		
Veronica chamaedrys L		
30.06.2009		
Viburnum lantana L		
20.05.2009		
30.06.2009		
Viburnum opulus L		
30.06.2009		
Vicia sepium L		
30.06.2009		
Vincetoxicum hirundinaria Medik		
20.05.2009		
Viola reichenbachiana Boreau		
30.06.2009		

Teilfläche: Ober Säntiberg 2

Beobachtungsjahr: 2009

Abies alba Mill		
27.08.2009		
Acer campestre L		
30.06.2009		
Acer pseudoplatanus L		
27.08.2009		
Achillea millefolium aggr		
30.06.2009		
Aegopodium podagraria L		
30.06.2009	blühend	
30.06.2009	blühend	
Agrostis capillaris L		
30.06.2009		
Agrimonia eupatoria L		
30.06.2009		
Alchemilla xanthochlora aggr sensu Landolt		
30.06.2009		
Allium carinatum L sl		
27.08.2009	blühend	
Alnus glutinosa (L) Gaertn		
30.06.2009	gepflanzt,	

Teilfläche: Ober Säntiberg 2

Beobachtungsjahr: 2009

Anthoxanthum odoratum L	30.06.2009	
Anthriscus sylvestris (L) Hoffm	30.06.2009	
	27.08.2009	
Anthyllis vulneraria L sl	30.06.2009	
Arabis hirsuta (L) Scop	20.05.2009	stellenweise, blühend
Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl	30.06.2009	
	20.05.2009	
	27.08.2009	
Asplenium ruta-muraria L	30.06.2009	
Berberis vulgaris L	27.08.2009	fruchtend
	30.06.2009	
	20.05.2009	blühend
Betula pendula Roth	30.06.2009	
Brachypodium pinnatum (L) P Beauv	30.06.2009	
Briza media L	30.06.2009	
Bromus erectus Huds sl	30.06.2009	dominant,
	20.05.2009	
	27.08.2009	dominant,
Buphthalmum salicifolium L	30.06.2009	blühend
Calamintha menthifolia Host	27.08.2009	blühend
Campanula scheuchzeri Vill	30.06.2009	blühend
Campanula trachelium L	30.06.2009	
	27.08.2009	blühend
Carlina acaulis subsp caulescens (Lam) Schübl & G Martens	30.06.2009	
	27.08.2009	blühend
Carduus defloratus L sl	30.06.2009	
Carex flacca Schreb	27.08.2009	
	30.06.2009	
Carex montana L	30.06.2009	
	27.08.2009	
Carex pallescens L	30.06.2009	
Carex sylvatica Huds	27.08.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 2
Beobachtungsjahr: 2009

Centaurea jacea L sl	30.06.2009	
Centaurea scabiosa L sl	27.08.2009	stellenweise,
	30.06.2009	blühend
Clematis vitalba L	30.06.2009	
	27.08.2009	
Clinopodium vulgare L	30.06.2009	blühend
	27.08.2009	blühend
Colchicum autumnale L	27.08.2009	vereinzelt, blühend
	30.06.2009	
Corylus avellana L	30.06.2009	
Cornus sanguinea L	30.06.2009	
	20.05.2009	
	27.08.2009	fruchtend
Crataegus laevigata (Poir) DC	20.05.2009	blühend
Crepis biennis L	30.06.2009	blühend
	20.05.2009	blühend
Crepis capillaris Wallr	30.06.2009	
	27.08.2009	vereinzelt, blühend
Cruciata laevipes Opiz	20.05.2009	blühend
	30.06.2009	
Cynosurus cristatus L	30.06.2009	
Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó	30.06.2009	10 Ex., blühend
Dactylis glomerata L	30.06.2009	
Danthonia decumbens (L) DC	30.06.2009	
Daphne laureola L	30.06.2009	
Dianthus superbus L	30.06.2009	verblüht
Digitalis lutea L	30.06.2009	blühend
Fagus sylvatica L	27.08.2009	
	30.06.2009	
Fraxinus excelsior L	30.06.2009	
	27.08.2009	
Fragaria vesca L	30.06.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 2
Beobachtungsjahr: 2009

Galium album Mill		
	27.08.2009	
	30.06.2009	
Galium pumilum Murray		
	30.06.2009	blühend
Galeopsis tetrahit L		
	27.08.2009	
	30.06.2009	
Gentiana lutea L		
	30.06.2009	vereinzelt, blühend
Geranium robertianum L sl		
	30.06.2009	
Geranium sylvaticum L		
	27.08.2009	vereinzelt,
Hedera helix L		
	30.06.2009	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl		
	30.06.2009	blühend
	20.05.2009	stellenweise, blühend
	27.08.2009	blühend
Hepatica nobilis Schreb		
	27.08.2009	
	30.06.2009	
Heracleum sphondylium L sl		
	30.06.2009	
Hieracium murorum L		
	30.06.2009	
Hieracium pilosella L		
	30.06.2009	
Hieracium umbellatum L		
	27.08.2009	
Hippocrepis comosa L		
	20.05.2009	stellenweise, blühend
Holcus lanatus L		
	30.06.2009	
	20.05.2009	
	27.08.2009	
Hordelymus europaeus (L) Harz		
	30.06.2009	
	27.08.2009	
Hypericum montanum L		
	30.06.2009	
Hypericum perforatum L sstr		
	27.08.2009	blühend
	30.06.2009	
Hypochaeris radicata L		
	30.06.2009	blühend
Juglans regia L		
	30.06.2009	
Knautia arvensis (L) Coult		
	27.08.2009	stellenweise,
	30.06.2009	blühend

Teilfläche: Ober Säntiberg 2
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Knautia dipsacifolia</i> Kreutzer sl	27.08.2009	
	30.06.2009	
<i>Lamium galeobdolon</i> (L) L sl	30.06.2009	
<i>Laserpitium latifolium</i> L	30.06.2009	vereinzelt,
<i>Lathyrus pratensis</i> L	30.06.2009	blühend
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	20.05.2009	blühend
	30.06.2009	blühend
<i>Ligustrum vulgare</i> L	30.06.2009	blühend
	20.05.2009	
<i>Lilium martagon</i> L	30.06.2009	blühend
<i>Linum catharticum</i> L	30.06.2009	blühend
	27.08.2009	
<i>Listera ovata</i> (L) R Br	30.06.2009	10 Ex., blühend
<i>Lonicera xylosteum</i> L	30.06.2009	
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	30.06.2009	blühend
	20.05.2009	blühend
<i>Luzula campestris</i> (L) DC	30.06.2009	
<i>Mercurialis perennis</i> L	27.08.2009	
	30.06.2009	
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	27.08.2009	
	30.06.2009	vereinzelt,
<i>Ononis repens</i> L	27.08.2009	
	30.06.2009	blühend
<i>Orchis mascula</i> (L) L sl	20.05.2009	5 blühend,
<i>Orchis morio</i> L	20.05.2009	3 blühend,
<i>Origanum vulgare</i> L	30.06.2009	
	20.05.2009	
	27.08.2009	blühend
<i>Phyteuma spicatum</i> L	30.06.2009	
<i>Picea abies</i> (L) H Karst	30.06.2009	
	27.08.2009	dominant,
<i>Picris hieracioides</i> L sstr	27.08.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 2

Beobachtungsjahr: 2009

Pimpinella major (L) Huds		
	27.08.2009	
	30.06.2009	
Pimpinella saxifraga aggr		
	30.06.2009	
Platanthera chlorantha (Custer) Rchb		
	30.06.2009	1 Ex., blühend
Plantago lanceolata L		
	30.06.2009	
	27.08.2009	
Plantago media L		
	30.06.2009	
Polygala vulgaris L sl		
	30.06.2009	blühend
Populus tremula L		
	30.06.2009	
Potentilla erecta (L) Raeusch		
	27.08.2009	blühend
	30.06.2009	
Potentilla sterilis (L) Garcke		
	30.06.2009	
Primula elatior (L) L sstr		
	30.06.2009	Wiese,
Primula veris L sl		
	20.05.2009	viele, fruchtend
	30.06.2009	fruchtend
Prunus avium L		
	30.06.2009	Waldrand,
Prunus spinosa L		
	30.06.2009	
Prunella vulgaris L		
	30.06.2009	
Pteridium aquilinum (L) Kuhn		
	30.06.2009	
Quercus petraea Liebl		
	30.06.2009	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme		
	20.05.2009	blühend
	27.08.2009	
Ranunculus bulbosus L		
	20.05.2009	stellenweise, blühend
Ranunculus tuberosus Lapeyr		
	20.05.2009	blühend
	27.08.2009	
Rosa canina L		
	30.06.2009	
Rubus fruticosus aggr auct helv		
	30.06.2009	
Rumex acetosa L		
	20.05.2009	blühend
	30.06.2009	vereinzelt,
Salvia glutinosa L		
	27.08.2009	blühend

Teilfläche: Ober Säntiberg 2

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Sambucus ebulus</i> L		
	30.06.2009	
	27.08.2009	
<i>Sanguisorba minor</i> Scop sl		
	27.08.2009	stellenweise,
	30.06.2009	
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl		
	30.06.2009	
<i>Sedum album</i> L		
	20.05.2009	
	30.06.2009	
	27.08.2009	
<i>Sedum sexangulare</i> L		
	20.05.2009	
	30.06.2009	blühend
<i>Silene nutans</i> L sl		
	30.06.2009	blühend
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke sl		
	30.06.2009	blühend
<i>Solidago virgaurea</i> L sl		
	30.06.2009	
<i>Stachys alpina</i> L		
	30.06.2009	
	27.08.2009	
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl		
	30.06.2009	blühend
<i>Tamus communis</i> L		
	30.06.2009	
<i>Taraxacum officinale</i> aggr		
	27.08.2009	
<i>Teucrium scorodonia</i> L		
	30.06.2009	
	20.05.2009	
	27.08.2009	blühend
<i>Thymus pulegioides</i> L sstr		
	30.06.2009	blühend
<i>Trisetum flavescens</i> (L) P Beauv		
	30.06.2009	
<i>Trifolium medium</i> L		
	20.05.2009	
	30.06.2009	blühend
<i>Trifolium montanum</i> L		
	30.06.2009	blühend
<i>Trifolium pratense</i> L sl		
	30.06.2009	
	27.08.2009	vereinzelt, blühend
<i>Trollius europaeus</i> L		
	30.06.2009	vereinzelt, blühend
<i>Ulmus glabra</i> Huds		
	27.08.2009	
<i>Valeriana officinalis</i> aggr		
	30.06.2009	
<i>Veronica chamaedrys</i> L		
	30.06.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 2
Beobachtungsjahr: 2009

Veronica officinalis L	27.08.2009	
Viburnum lantana L	27.08.2009	fruchtend
	30.06.2009	
Vicia sepium L	30.06.2009	
Viola hirta L	27.08.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

Acer pseudoplatanus L	27.08.2009	
	30.06.2009	
Aegopodium podagraria L	30.06.2009	blühend
Agrostis capillaris L	30.06.2009	
Ajuga reptans L	30.06.2009	
	20.05.2009	blühend
Alchemilla xanthochlora aggr sensu Landolt	30.06.2009	
Anemone nemorosa L	30.06.2009	
Anthoxanthum odoratum L	20.05.2009	
	30.06.2009	
Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl	27.08.2009	
	30.06.2009	dominant,
	20.05.2009	
Asplenium ruta-muraria L	30.06.2009	
Asplenium trichomanes L	30.06.2009	
Bellis perennis L	30.06.2009	blühend
Berberis vulgaris L	20.05.2009	blühend
	30.06.2009	
	27.08.2009	fruchtend
Brachypodium sylvaticum (Huds) P Beauv	30.06.2009	
Briza media L	30.06.2009	
Bromus erectus Huds sl	20.05.2009	
	30.06.2009	auf Blöcken und im SE-Teil,
	27.08.2009	
Bromus ramosus Huds	30.06.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Calamintha menthifolia</i> Host	27.08.2009	stellenweise, blühend
<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill	30.06.2009	blühend
<i>Campanula trachelium</i> L	30.06.2009	
<i>Carex flacca</i> Schreb	27.08.2009	
<i>Carex montana</i> L	30.06.2009	
<i>Carex sylvatica</i> Huds	30.06.2009 27.08.2009	vereinzelt,
<i>Centaurea jacea</i> L sl	30.06.2009	blühend
<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	30.06.2009	blühend
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	20.05.2009	1 Ex., blühend
<i>Cerastium fontanum</i> Baumg sl	30.06.2009	
<i>Clematis vitalba</i> L	30.06.2009	
<i>Clinopodium vulgare</i> L	27.08.2009 30.06.2009	blühend
<i>Colchicum autumnale</i> L	30.06.2009 27.08.2009	vereinzelt, blühend
<i>Corylus avellana</i> L	30.06.2009 20.05.2009 27.08.2009	
<i>Cornus sanguinea</i> L	30.06.2009	
<i>Crataegus laevigata</i> (Poir) DC	30.06.2009 20.05.2009	blühend
<i>Crepis biennis</i> L	30.06.2009	
<i>Crepis capillaris</i> Wallr	30.06.2009 27.08.2009	vereinzelt, blühend blühend
<i>Cruciata laevipes</i> Opiz	30.06.2009	
<i>Cynosurus cristatus</i> L	30.06.2009	
<i>Dactylis glomerata</i> L	30.06.2009 27.08.2009	
<i>Dianthus superbus</i> L	30.06.2009	blühend
<i>Dryopteris filix-mas</i> (L) Schott	30.06.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

Epilobium montanum L	30.06.2009	
Fagus sylvatica L	30.06.2009	
Festuca rubra aggr	30.06.2009	
	20.05.2009	
	27.08.2009	
Fraxinus excelsior L	30.06.2009	
	20.05.2009	
	27.08.2009	
Fragaria vesca L	30.06.2009	
Galium album Mill	30.06.2009	vereinzelt, blühend
	27.08.2009	vereinzelt,
Galium aparine L	30.06.2009	
Galium odoratum (L) Scop	30.06.2009	
Geranium robertianum L sl	30.06.2009	
Geum urbanum L	30.06.2009	
Glechoma hederacea L sl	30.06.2009	
Hedera helix L	30.06.2009	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	30.06.2009	
Hepatica nobilis Schreb	30.06.2009	
Heracleum sphondylium L sl	30.06.2009	
Hieracium murorum L	30.06.2009	
Hieracium pilosella L	30.06.2009	
Hippocrepis comosa L	20.05.2009	vereinzelt, blühend
Holcus lanatus L	27.08.2009	blühend
	30.06.2009	
Hordelymus europaeus (L) Harz	27.08.2009	randlich,
Hypericum perforatum L sstr	30.06.2009	
Hypochaeris radicata L	30.06.2009	vereinzelt, blühend
	27.08.2009	blühend
Ilex aquifolium L	30.06.2009	

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

Knautia arvensis (L) Coult		
	27.08.2009	
	30.06.2009	
Knautia dipsacifolia Kreutzer sl		
	30.06.2009	
Lamium galeobdolon (L) L sl		
	30.06.2009	
Lathyrus pratensis L		
	30.06.2009	
Leontodon hispidus L sl		
	30.06.2009	
	20.05.2009	blühend
Leucanthemum vulgare aggr auct helv		
	20.05.2009	blühend
	30.06.2009	blühend
Ligustrum vulgare L		
	30.06.2009	blühend
Lilium martagon L		
	30.06.2009	
Lolium perenne L		
	30.06.2009	
Lonicera xylosteum L		
	30.06.2009	
Lotus corniculatus aggr		
	20.05.2009	blühend
	30.06.2009	
	27.08.2009	blühend
Luzula campestris (L) DC		
	30.06.2009	
Lysimachia nemorum L		
	30.06.2009	
Medicago lupulina L		
	30.06.2009	
Mercurialis perennis L		
	27.08.2009	vereinzelt,
	30.06.2009	
Molinia arundinacea Schrank		
	27.08.2009	
Orchis mascula (L) L sl		
	20.05.2009	ca. 15, blühend
Paris quadrifolia L		
	30.06.2009	
Phyteuma spicatum L		
	30.06.2009	
Picea abies (L) H Karst		
	30.06.2009	
Picris hieracioides L sstr		
	27.08.2009	blühend
	30.06.2009	
Pimpinella major (L) Huds		
	27.08.2009	blühend
	30.06.2009	
Pimpinella saxifraga aggr		
	27.08.2009	blühend

Teilfläche: Ober Säntiberg 3

Beobachtungsjahr: 2009

Plantago lanceolata L		
27.08.2009	dominant, blühend	
30.06.2009		
20.05.2009		
Plantago media L		
30.06.2009		
Poa nemoralis L		
30.06.2009		
Polygala vulgaris L sl		
30.06.2009	blühend	
Polypodium vulgare L		
27.08.2009		
Potentilla erecta (L) Raeusch		
27.08.2009	blühend	
30.06.2009		
Primula elatior (L) L sstr		
30.06.2009		
Primula veris L sl		
30.06.2009	fruchtend	
20.05.2009	verbreitet, fruchtend	
Prunus spinosa L		
30.06.2009		
Prunella vulgaris L		
30.06.2009	blühend	
Quercus robur L		
30.06.2009		
Ranunculus acris L sl		
20.05.2009	blühend	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme		
30.06.2009		
27.08.2009		
Ranunculus bulbosus L		
20.05.2009	stellenweise, blühend	
Ranunculus tuberosus Lapeyr		
30.06.2009		
27.08.2009		
20.05.2009	stellenweise, blühend	
Rhamnus cathartica L		
27.08.2009	fruchtend	
30.06.2009		
Rosa pendulina L		
30.06.2009		
Rosa tomentosa Sm		
30.06.2009	blühend	
Rubus fruticosus aggr auct helv		
30.06.2009		
Rumex acetosa L		
30.06.2009		
Rumex obtusifolius L		
30.06.2009		
Salvia glutinosa L		
27.08.2009		

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

Sambucus nigra L		
30.06.2009	blühend	
27.08.2009		
Sanguisorba minor Scop sl		
27.08.2009		
30.06.2009		
Scabiosa columbaria L sl		
30.06.2009	blühend	
27.08.2009	vereinzelt, blühend	
Sedum album L		
30.06.2009		
Sedum dasyphyllum L		
30.06.2009		
Silene nutans L sl		
30.06.2009		
Sorbus aria (L) Crantz		
30.06.2009		
27.08.2009		
20.05.2009		
Stachys alpina L		
30.06.2009		
Stachys officinalis (L) Trevis sl		
30.06.2009		
Succisa pratensis Moench		
27.08.2009	blühend	
Tamus communis L		
30.06.2009		
Taraxacum officinale aggr		
30.06.2009		
Teucrium scorodonia L		
27.08.2009		
30.06.2009		
Thymus pulegioides L sstr		
30.06.2009	blühend	
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak		
30.06.2009	blühend	
20.05.2009	vereinzelt, blühend	
Trisetum flavescens (L) P Beauv		
30.06.2009		
27.08.2009	vereinzelt,	
Trifolium medium L		
30.06.2009		
Trifolium pratense L sl		
27.08.2009	blühend	
20.05.2009	blühend	
30.06.2009	blühend	
Trifolium repens L sl		
30.06.2009	blühend	
Ulmus glabra Huds		
30.06.2009		
Urtica dioica L		
30.06.2009		
Valeriana officinalis aggr		
30.06.2009		

Teilfläche: Ober Säntiberg 3

Beobachtungsjahr: 2009

Veronica chamaedrys L

30.06.2009

Veronica officinalis L

30.06.2009

Viburnum lantana L

27.08.2009

fruchtend

20.05.2009

blühend

30.06.2009

Vicia sepium L

30.06.2009

27.08.2009

Vincetoxicum hirundinaria Medik

27.08.2009

Blöcke, blühend

20.05.2009

Viola hirta L

30.06.2009

Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna Ober Säntiberg

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus	Nachtigall-Grashüpfer
Chorthippus brunneus	Brauner Grashüpfer
Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer
Gomphocerippus rufus	Rote Keulenschrecke
Gryllus campestris	Feldgrille
Metrioptera roeselii	Roesels Beissschrecke
Pholidoptera griseoptera	Gewöhnliche Strauchschrecke
Platycleis albopunctata	Westliche Beissschrecke
Stenobothrus lineatus	Heidegrashüpfer
Tetrix tenuicornis	Langfühler-Dornschrecke
Tettigonia viridissima	Grünes Heupferd

Käfer

Leptura maculata

Nachtfalter

Hemaris fuciformis	Hummelschwärmer
Lasiocampa quercus	Buschheiden-Grossspinner
Macroglossum stellatarum	Taubenschwänzchen

Reptilien

Lacerta agilis	Zauneidechse
Natrix natrix	Ringelnatter

Spinnen

Aculepeira ceropegia	Eichblatt-Radspinne
----------------------	---------------------

Ober Säntiberg
Beobachtungsjahr: 2009

Tagfalter

<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs
<i>Anthocharis cardamines</i>	Aurorafalter
<i>Aphantopus hyperantus</i>	Brauner Waldvogel
<i>Argynnis adippe</i>	Märzveilchenfalter
<i>Argynnis aglaja</i>	Grosser Perlmutterfalter
<i>Argynnis paphia</i>	Kaisermantel
<i>Boloria euphrosyne</i>	Veilchenperlmutterfalter
<i>Carterocephalus palaemon</i>	Gelbwüfliger Dickkopffalter, Bunter -
<i>Celastrina argiolus</i>	Faulbaumbtäuling
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen
<i>Cupido minimus</i>	Zwergtäuling
<i>Erebia ligea</i>	Waldmohrenfalter
<i>Erebia medusa</i>	Rundaugenmohrenfalter, Blutgrasfalter
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter
<i>Hamearis lucina</i>	Frühlings-scheckenfalter
<i>Hemaris fuciformis</i>	Hummelschwärmer
<i>Inachis io</i>	Tagpfauenauge
<i>Lasiommata maera</i>	Braunauge
<i>Lasiommata megera</i>	Mauerfuchs
<i>Leptidea sinapis s.l.</i>	Senfweissling
<i>Lycaena tityrus</i>	Dunkler Feuerfalter
<i>Maniola jurtina</i>	Grosses Ochsenauge
<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizenscheckenfalter
<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter
<i>Ochlodes venatus</i>	Mattfleckiger Dickkopffalter, Ockengelber -
<i>Papilio machaon</i>	Schwabenschwanz
<i>Pararge aegeria</i>	Waldbrettspiel
<i>Pieris brassicae</i>	Grosser Kohlweissling
<i>Polyommatus bellargus</i>	Himmelblauer Täuling
<i>Polygonia c-album</i>	C-Falter
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhecheltäuling
<i>Polyommatus semiargus</i>	Violetter Waldbtäuling
<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner nördlicher Würfelfalter, Gewöhnlicher
<i>Pyrgus serratulae</i>	Rundfleckiger Würfelfalter, Schwarzbrauner -
<i>Satyrium w-album</i>	Ulmen Zipfelfalter
<i>Spialia sertorius</i>	Roter Würfelfalter
<i>Thymelicus sylvestris</i>	Braunkolbiger Braundickkopffalter
<i>Vanessa cardui</i>	Distelfalter
<i>Zygaena filipendulae</i>	Gewöhnliches-Widderchen

Voegel

<i>Carduelis carduelis</i>	Distelfink
<i>Emberiza cirius</i>	Zaunammer
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke
<i>Phylloscopus bonelli</i>	Berglaubsänger
<i>Picus viridis</i>	Grünspecht

Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen Ober Säntiberg

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
-----	-------	---------------	-------------

Teilfläche: Ober Säntiberg

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Tettigonia viridissima

28.06.2009

Kaefer

Leptura maculata

28.06.2009

Reptilien

Natrix natrix

20.05.2009 eins (1)

Spinnen

Aculepeira ceropegia

28.06.2009

Tagfalter

Erebia ligea

28.06.2009 eins (1)

Hemaris fuciformis

20.05.2009

Lycaena tityrus

20.05.2009 vereinzelt (2-5)

Melanargia galathea

28.06.2009

Papilio machaon

19.08.2009 eins (1)

Teilfläche: Ober Säntiberg 1

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus parallelus

30.06.2009 mehrere (6-20) besonders in Mesobr.-Isolaten untere Westhälfte

Gryllus campestris

30.06.2009 vereinzelt (2-5)

20.05.2009 mehrere (6-20)

Metrioptera roeselii

30.06.2009 vereinzelt (2-5)

Stenobothrus lineatus

30.06.2009 vereinzelt (2-5) in Mesobr.-Isolaten an Feldböschungen untere Westhälfte

Reptilien

Lacerta agilis

20.05.2009 vereinzelt (2-5) bei Steinblock Mitte Ost

30.06.2009 eins (1) Wiese am Bachrand in unterer Westhälfte

Teilfläche: Ober Säntiberg 1
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Tagfalter</i>			
Coenonympha pamphilus	20.05.2009	mehrere (6-20)	
Erebia ligea	30.06.2009	eins (1)	bei Feldgehölz Mitte Ostrand
Erebia medusa	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	am östlichen Rand der Teilfläche, saugt an Ranunculus acris L sl
Lycaena tityrus	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	an Feldweg im Südosten und in Geländerinne ob Stall, Sitzwarte Bromus hordeaceus L
Maniola jurtina	30.06.2009	mehrere (6-20)	
Melitaea athalia	30.06.2009	eins (1)	
Melanargia galathea	30.06.2009	mehrere (6-20)	
Pieris brassicae	28.06.2009	eins (1)	
Polyommatus icarus	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	randlich in Mager-Arrh.
Polyommatus semiargus	20.05.2009	eins (1)	
Pyrgus malvae	20.05.2009	eins (1)	am nordöstlichen Rand der Teilfläche
Thymelicus sylvestris	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Vanessa cardui	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Trifolium pratense L sstr
	30.06.2009	eins (1)	saugt an Trifolium pratense L sstr
<i>Voegel</i>			
Emberiza cirrus	30.06.2009	eins (1)	Feldgehölz am unteren Westrand

Teilfläche: Ober Säntiberg 2
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Heuschrecken</i>			
Tettigonia sp.	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Chorthippus biguttulus	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	19.08.2009	vereinzelt (2-5)	
Chorthippus parallelus	19.08.2009	vereinzelt (2-5)	
	30.06.2009	mehrere (6-20)	
	28.06.2009	eins (1)	
Gomphocerippus rufus	19.08.2009	viele (> 20)	
Gryllus campestris	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	

Teilfläche: Ober Säntiberg 2
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Metriopectera roeselii</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	19.08.2009	vereinzelt (2-5)	
	30.06.2009	viele (> 20)	
<i>Pholidoptera griseoptera</i>			
	19.08.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Platycleis albopunctata</i>			
	19.08.2009	mehrere (6-20)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Stenobothrus lineatus</i>			
	19.08.2009	vereinzelt (2-5)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Macroglossum stellatarum</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Reptilien</i>			
<i>Lacerta agilis</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	u.a. an Blockstein
<i>Tagfalter</i>			
<i>Pieris sp.</i>			
	20.05.2009	eins (1)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Aglais urticae</i>			
	30.06.2009	eins (1)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Anthocharis cardamines</i>			
	20.05.2009	eins (1)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	viele (> 20)	
<i>Argynnis adippe</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sl
<i>Argynnis aglaja</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Trifolium medium</i> L
<i>Boloria euphrosyne</i>			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Coenonympha pamphilus</i>			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Erebia ligea</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	südöstlicher Waldrand und um Feldgehölz
<i>Erebia medusa</i>			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	Nektarbesuch in randl. Arrh., saugt an <i>Crepis biennis</i> L
<i>Inachis io</i>			
	30.06.2009	eins (1)	
<i>Lasiommata maera</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Lycaena tityrus</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	Reviere und Paarung am Hangfuss

Teilfläche: Ober Säntiberg 2
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Maniola jurtina</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	viele (> 20)	saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sl, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Melitaea athalia</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Buphthalmum salicifolium</i> L, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv
<i>Melanargia galathea</i>			
	28.06.2009	viele (> 20)	
	30.06.2009	viele (> 20)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sl
<i>Ochlodes venatus</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Pieris brassicae</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Polyommatus bellargus</i>			
	20.05.2009	eins (1)	
<i>Polyommatus icarus</i>			
	20.05.2009	eins (1)	
	30.06.2009	eins (1)	
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Polyommatus semiargus</i>			
	30.06.2009	eins (1)	saugt an <i>Lotus corniculatus</i> L
<i>Pyrgus serratulae</i>			
	30.06.2009	eins (1)	saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sl
<i>Spialia sertorius</i>			
	20.05.2009	eins (1)	Eiablage in Fruchtköpfchen, Eiablage <i>Sanguisorba minor</i> Scop sstr
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sl, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Vanessa cardui</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sl
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	Nektarbesuch in randlichem Arrh., saugt an <i>Trifolium pratense</i> L sstr
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Zygaena filipendulae</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sl, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Voegel</i>			
<i>Emberiza cirius</i>			
	28.06.2009	eins (1)	

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

<i>Chorthippus biguttulus</i>			
	19.08.2009	mehrere (6-20)	
<i>Chorthippus brunneus</i>			
	19.08.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Chorthippus parallelus</i>			
	30.06.2009	mehrere (6-20)	
<i>Gomphocerippus rufus</i>			
	19.08.2009	viele (> 20)	

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Gryllus campestris</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	Mesobr.
	28.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	20.05.2009	mehrere (6-20)	
<i>Metrioptera roeselii</i>			
	30.06.2009	viele (> 20)	Mesobr. und mageres Arrh.
<i>Pholidoptera griseoptera</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	Waldrand
<i>Platycleis albopunctata</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	Mesobr.
<i>Stenobothrus lineatus</i>			
	19.08.2009	mehrere (6-20)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	Mesobr. und Weide
<i>Tetrix tenuicornis</i>			
	30.06.2009	eins (1)	Weide
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Hemaris fuciformis</i>			
	20.05.2009	eins (1)	saugt an <i>Ajuga reptans</i> L
<i>Lasiocampa quercus</i>			
	30.06.2009	eins (1)	am Waldrand
<i>Macroglossum stellatarum</i>			
	20.05.2009	eins (1)	Eiablage <i>Galium album</i> Mill
<i>Reptilien</i>			
<i>Lacerta agilis</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	in Randzone von Mesobr. und in Feldgehölzsaum
<i>Natrix natrix</i>			
	20.05.2009	eins (1)	bei Steinblock nahe Waldrand Mitte
<i>Tagfalter</i>			
<i>Argynnis sp.</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Anthocharis cardamines</i>			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Argynnis adippe</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sstr
	30.06.2009		
<i>Argynnis aglaja</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	eins (1)	
<i>Argynnis paphia</i>			
	30.06.2009	eins (1)	um Feldgehölz
<i>Boloria euphrosyne</i>			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	v.a. längs Waldrand und Gebüsch
<i>Carterocephalus palaemon</i>			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	auf Wieseneinbuchtung in Feldgehölz, Sitzwarte <i>Ranunculus acris</i> L sl, Sitzwarte <i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv, Sitzwarte <i>Rumex acetosa</i> L

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Celastrina argiolus</i>	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	um Feldgehölz
<i>Coenonympha pamphilus</i>	20.05.2009	mehrere (6-20)	
<i>Cupido minimus</i>	20.05.2009	eins (1)	in Mesobr.
<i>Erebia ligea</i>	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	um Feldgehölz und Weide-Waldrand
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Erebia medusa</i>	20.05.2009	mehrere (6-20)	Nektarbesuch in Arrh., saugt an <i>Ranunculus acris</i> L sl
<i>Gonepteryx rhamni</i>	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Hamearis lucina</i>	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	in Weideecken am nordöstlichen Waldrand sowie in Arrh.-Mulde an Gebüschrand, saugt an <i>Galium odoratum</i> (L) Scop
<i>Lasiommata maera</i>	30.06.2009	eins (1)	östlicher Waldrand
<i>Lasiommata megera</i>	20.05.2009	eins (1)	an und um Steinblock bei Waldrand Mitte
<i>Leptidea sinapis</i> s.l.	20.05.2009	eins (1)	
<i>Lycaena tityrus</i>	20.05.2009	mehrere (6-20)	auch Eiablage-Verhalten in magerem Arrh.
<i>Maniola jurtina</i>	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	viele (> 20)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Melitaea athalia</i>	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Melanargia galathea</i>	28.06.2009	eins (1)	
	30.06.2009	viele (> 20)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Ochlodes venatus</i>	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	28.06.2009	eins (1)	
<i>Pararge aegeria</i>	30.06.2009	eins (1)	am Weide-Waldrand
<i>Pieris brassicae</i>	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Hypochaeris radicata</i> L, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Polygonia c-album</i>	28.06.2009	eins (1)	
<i>Polyommatus icarus</i>	20.05.2009	eins (1)	saugt an <i>Silene flos-cuculi</i> (L) Clairv
<i>Polyommatus semiargus</i>	20.05.2009	eins (1)	
<i>Pyrgus malvae</i>	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Pyrgus serratulae</i>	28.06.2009	eins (1)	
<i>Satyrium w-album</i>	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	auf Jungeschen in Feldgehölz, sonnt auf <i>Fraxinus excelsior</i> L

Teilfläche: Ober Säntiberg 3
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Sialia sertonius</i>			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Vanessa cardui</i>			
	28.06.2009	eins (1)	
	20.05.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Ajuga reptans</i> L, saugt an <i>Trifolium pratense</i> L sstr
	30.06.2009	eins (1)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Voegel</i>			
<i>Carduelis carduelis</i>			
	30.06.2009	eins (1)	im Altgras
<i>Falco peregrinus</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	hoch über dem Gebiet wiederholt Altvogel anbettelnde Jungtiere
<i>Phylloscopus bonelli</i>			
	28.06.2009		im Wald
<i>Picus viridis</i>			
	20.05.2009	eins (1)	Feldgehölz